20. Wahlperiode

Drucksache **20/7179**

HESSISCHER LANDTAG

13.01.2022
HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Streichung der Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel Buchungskreis:	07 05 2695	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Förderproduktnummer lt. Leistungsplan	2	
Bezeichnung lt. Leistungsplan	Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung	

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	3.500,0	-3.500,0	0,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	3.500,0	-3.500,0	0,0

Verpflichtungsermächtigungen: **Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2023	500.000	-500.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2026	0	0	0
Gesamtverpflichtung	500.000	-500.000	0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

In Anbetracht des allgemein extrem niedrigen Zinsniveaus ist eine Absenkung der Finanzierungskosten aus Landesmitteln entbehrlich. Möglichem Förderbedarf wird bereits durch die Zurverfügungstellung von Krediten bzw. Kapital Rechnung getragen. Unternehmen und Neugründungen, welche die aktuell niedrigen Finanzierungskosten nicht erwirtschaften können, sollten nicht aus Landesmitteln gefördert werden.

Eingegangen am 13. Januar 2022 · Ausgegeben am 13. Januar 2022
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Wiesbaden, 12. Januar 2022

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou